

# Der Winter ist vergangen

Text und Noten: niederländische Volksweise  
erstmals gedruckt 1570

♩ = 120

1 G D 2 G Em 3 Am D<sup>7</sup> 4 G 5 G D

6 G Em 7 Am D<sup>7</sup> 8 G 9 G 10 C

11 G Am 12 D<sup>7</sup> 13 G D 14 G Em 15 Am D<sup>7</sup> 16 G

(1) Der Winter ist vergangen  
ich seh des Maien Schein  
Ich seh die Blümlein prangen  
des ist mein Herz erfreut  
So fern in jenem Tale  
Da ist gar lustig sein  
da singt Frau Nachtigalle  
und manch Waldvögelein

(3) Und junge Kinder springen  
Fröhlich im Gras umher  
sie Kinderlieder singen  
je besser um so mehr  
die Frühlingsblumen sprießen  
die Kinder sammeln's ein  
Lass uns die Zeit genießen  
und wonnig Sonnenschein

(2) So fern in jenem Tale  
Da steht mein Elternhaus  
Da möcht ich viele male  
Mit Dir gehn ein und aus  
Sei meine Braut, ich schwöre  
Dir immer treu zu sein  
Und wenn ich dir gehöre  
Wirst' auch die meine sein

(4) Und sind wir dann mal Greise  
mit dünnem, weißem Haar  
dann singen wir die Weise  
in uns'rer Enkel Schar.  
Die Blumen sie uns pflücken  
und binden einen Strauß  
nach dem wir uns gern bücken  
doch einmal ist es aus